

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Die Ministerin**



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den  
Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE  
18/3150**

A19

28. Oktober 2024

Seite 1 von 1

Aktenzeichen

01.03.07.01-000089-2024-  
0010118

Dr. Edgar Voß

Telefon 0211 837-2370

Telefax 0211 837-2200

Edgar.Voss@mkjfgfi.nrw.de

**Bericht zur Förderung temporärer Unterbringungskapazitäten mit  
Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds 2021-2027**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

für die kommende Sitzung des Integrationsausschusses übersende ich  
den beigefügten Bericht „Förderung temporärer Unterbringungskapazi-  
täten mit Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds 2021-  
2027“.

Mit freundlichen Grüßen

Josefine Paul

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Völklinger Straße 4  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-2000  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mkjfgfi.nrw.de  
www.mkjfgfi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien  
706, 709 (HST Stadttor)  
707 (HST Wupperstraße)



## **Bericht der Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration**

### **Förderung temporärer Unterbringungskapazitäten mit Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds 2021-2027**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hatte Ende Juli 2023 die Länder sehr kurzfristig zu einem Interessensbekundungsverfahren zur Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds 2021-2027 aufgerufen. Fördergegenstand ist die Schaffung temporärer Unterbringungskapazitäten im Kontext des Ukraine-Krieges. Förderfähig sind Maßnahmen zur Unterbringung und Aufnahme zur Deckung eines vorübergehenden Bedarfs („überlaufende Nachfrage“) im Zeitraum vom 25.02.2022 bis 31.12.2023. Die Mittel werden zur Verfügung gestellt, um Schwierigkeiten auf lokaler und regionaler Ebene zu begegnen, indem eine finanzielle Unterstützung zur Steigerung der temporären Unterbringungskapazitäten angeboten wird. Förderempfänger sind die Länder, die die Fördermittel im Rahmen von Kooperations- und Weiterleitungsverträge an Kooperationspartner (Kommunen) weiterleiten. Bereitgestellt werden bundesweit 100 Mio. Euro.

Das MKJFGFI hat den Aufruf zur Interessensbekundung Anfang September 2023 an die nordrhein-westfälischen Kommunen weitergeleitet und die Rückmeldungen der Kommunen zu ihren Maßnahmen auf eine potenzielle Förderfähigkeit geprüft. Zu den förderfähigen Maßnahmen zählen die Anmietung von (zusätzlichen/temporären) Unterbringungsmöglichkeiten, der Erwerb mobiler Unterbringungssysteme, falls dies wirtschaftlicher als eine Anmietung über die gesamte Projektdauer ist und Instandhaltungskosten, soweit diese erforderlich sind, um temporäre Unterbringung zu ermöglichen.

Die Kommunen mussten zusammen mit ihrer Interessensbekundung darlegen, wie viele Unterbringungsplätze zum Stichtag 25.02.2022 vorhanden waren und wie viele Unterbringungsplätze durch neue Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung geschaffen worden sind.

Die Maßnahmen wurden durch das MKJFGFI in ein Ranking gesetzt. Als Kriterium, gefördert zu werden, wurden die Kommunen ausgewählt, die mindestens so viele neue zusätzliche Plätze geschaffen hatten, wie am 25.02.2022 vorhanden waren. Auf diese Weise wurden von den 132 Kommunen, die ihr Interesse an einer Förderung bekundet hatten, folgende 21 Kommunen ausgewählt: Stadt Ahlen, Bundesstadt Bonn, Burge-

meinde Brüggen, Gemeinde Borchon, Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadt Drensteinfurt, Stadt Erkelenz, Stadt Essen, Stadt Hattingen, Stadt Heinsberg, Gemeinde Hürtgenwald, Gemeinde Kreuzau, Stadt Leverkusen, Stadt Monheim am Rhein, Stadt Nettetal, Gemeinde Niederkrüchten, Stadt Oer-Erkenschwick, Stadt Olsberg, Gemeinde Schermbeck, Stadt Sprockhövel, Stadt Vreden. Die beantragten zuwendungsfähigen Ausgaben belaufen sich auf 30.347.682,88 Euro.

Mit Bescheid vom 22.05.2024 hat das BAMF dem Land Nordrhein-Westfalen vorläufig 22.760.762,16 Euro als Höchstbetrag bewilligt; dies entspricht einem Fördersatz von 75 Prozent. Die Verteilung auf die o.g. Kommunen kann der Anlage entnommen werden.

Die Gemeinde Niederkrüchten hat mit Schreiben vom 09.09.2024 ihre Interessenbekundung zurückgezogen. Vor diesem Hintergrund hat das BAMF am 15.10.2024 mitgeteilt, dass die Fördersumme der Gemeinde Niederkrüchten in Abzug gebracht wird und sich die Fördersumme auf nunmehr 22.755.041,15 Euro beläuft. Die Auszahlung der Fördermittel durch das BAMF soll in Kürze erfolgen, so dass voraussichtlich bis ca. Mitte November das Land Nordrhein-Westfalen die Fördermittel an die verbleibenden förderberechtigten Kommunen weiterleiten wird.

Zunächst werden 50 Prozent der Fördersumme (11.377.520,57 €) ausgekehrt. Die Gesamtfördersumme wird durch das BAMF erst nach Abschluss der Prüfung der Verwendungsnachweise endgültig festgesetzt. Daher kann es noch zu leichten Veränderungen kommen.

Lfd. Nr.	Namentliche Benennung der durchzuführenden Stelle (Kommune oder Land)	Kostenart in ITSI	Fördersumme AMIF	Projektzeitraum von	Projektzeitraum bis
1	Stadt Ahlen	Sonstige Fremdvergabe	2.963.190,21 €	01.04.2022	30.06.2024
2	Stadt Ahlen	Ausrüstungsgegenstände	22.143,04 €	29.03.2022	30.06.2024
3	Stadt Ahlen	Ausrüstungsgegenstände	4.919,39 €	31.12.2022	30.06.2024
4	Stadt Ahlen	Ausrüstungsgegenstände	10.087,35 €	20.06.2022	30.06.2024
5	Bundesstadt Bonn	Nutzung von Immobilien	1.800.262,31 €	Mai 22	Mai 42
6	Bundesstadt Bonn	Nutzung von Immobilien	464.017,01 €	Apr 22	Mai 25
7	Bundesstadt Bonn	Ausrüstungsgegenstände	7.068,41 €	Apr 22	Mai 25
8	Bundesstadt Bonn	Sonstige Fremdvergabe	5.845,09 €	Apr 22	Mai 25
9	Bundesstadt Bonn	Nutzung von Immobilien	639.459,69 €	Apr 22	Okt 25
10	Bundesstadt Bonn	Sonstige Fremdvergabe	155.732,67 €	Apr 22	Okt 25
11	Bundesstadt Bonn	Nutzung von Immobilien	406.083,78 €	Mai 22	Apr 24
12	Bundesstadt Bonn	Ausrüstungsgegenstände	2.929,50 €	Mai 22	Apr 24
13	Bundesstadt Bonn	Sonstige Fremdvergabe	63.674,11 €	Mai 22	Apr 24
14	Bundesstadt Bonn	Nutzung von Immobilien	349.253,13 €	Dez 22	Apr 33
15	Bundesstadt Bonn	Sonstige Fremdvergabe	1.485,65 €	Dez 22	Apr 33
16	Stadt Drensteinfurt	Sonstige Fremdvergabe	6.809,06 €	Mrz 23	Dez 26
17	Stadt Drensteinfurt	Sonstige Fremdvergabe	41.209,39 €	Jul 23	Dez 26
18	Stadt Drensteinfurt	Ausrüstungsgegenstände	4.871,39 €	Jul 23	Dez 26
19	Stadt Drensteinfurt	Ausrüstungsgegenstände	11.471,06 €	Mrz 23	Dez 26
20	Stadt Drensteinfurt	Sonstige Fremdvergabe	4.045,69 €	Okt 22	Dez 23
21	Stadt Drensteinfurt	Ausrüstungsgegenstände	3.678,58 €	Okt 22	Dez 23

22	Stadt Drensteinfurt	Sonstige Fremdvergabe	396,77 €	Dez 22	Dez 25
23	Stadt Drensteinfurt	Ausrüstungsgegenstände	11.922,85 €	Dez 22	Dez 25
24	Düsseldorf	Sonstige Fremdvergabe	656.967,13 €	01.03.2022	31.12.2023
25	Düsseldorf	Nutzung von Immobilien	1.475.418,00 €	01.09.2022	29.02.2024
26	Stadt Erkelenz	Sonstige Fremdvergabe	86.631,42 €	01.08.2022	31.12.2023
27	Stadt Erkelenz	Ausrüstungsgegenstände	60.000,00 €	01.08.2022	31.12.2023
28	Stadt Erkelenz	Sonstige Fremdvergabe	99.258,11 €	01.05.2023	31.12.2023
29	Stadt Erkelenz	Sonstige Fremdvergabe	12.236,10 €	01.01.2023	31.12.2023
30	Stadt Erkelenz	Sonstige Fremdvergabe	202.968,75 €	01.01.2023	31.12.2023
31	Stadt Essen	Sonstige Fremdvergabe	908.949,75 €	21.03.2022	noch offen
32	Stadt Essen	Nutzung von Immobilien	1.136.339,86 €	15.03.2022	31.03.2025
33	Stadt Essen	Sonstige Fremdvergabe	1.651.107,44 €	15.03.2022	31.03.2025
34	Stadt Essen	Nutzung von Immobilien	1.230.352,94 €	15.03.2022	31.03.2025
35	Stadt Essen	Sonstige Fremdvergabe	1.854.772,00 €	01.06.2022	31.03.2024
36	Hattingen	Sonstige Fremdvergabe	580.408,70 €	14.03.2022	lfd.
37	Stadt Heinsberg	Sonstige Fremdvergabe	32.891,30 €	10.03.2022	31.03.2025
38	Stadt Heinsberg	Sonstige Fremdvergabe	22.182,39 €	10.03.2022	31.03.2025
39	Stadt Heinsberg	Sonstige Fremdvergabe	46.457,06 €	10.03.2022	31.03.2025
40	Stadt Heinsberg	Sonstige Fremdvergabe	69.750,00 €	10.03.2022	31.12.2023
41	Gemeinde Hürtgenwald	Sonstige Fremdvergabe	251.428,76 €	ab 01.03.2022	31.12.2023
42	Gemeinde Hürtgenwald	Sonstige Fremdvergabe	131.186,25 €	ab 29.04.2022	01.05.2025
43	Gemeinde Hürtgenwald	Sonstige Fremdvergabe	99.161,38 €	ab 29.04.2022	01.05.2025
44	Gemeinde Hürtgenwald	Sonstige Fremdvergabe	100.292,00 €	ab 29.04.2022	01.05.2025

45	Burggemeinde Brüggen	Sonstige Fremdvergabe	50.965,01 €	31.05.2022	31.12.2023
47	Burggemeinde Brüggen	Sonstige Fremdvergabe	6.532,82 €	01.08.2023	31.12.2023
48	Burggemeinde Brüggen	Sonstige Fremdvergabe	798,11 €	01.01.2023	31.12.2023
49	Burggemeinde Brüggen	Sonstige Fremdvergabe	1.143,09 €	01.01.2023	31.12.2023
50	Burggemeinde Brüggen	Sonstige Fremdvergabe	4.812,57 €	01.01.2023	31.12.2023
51	Burggemeinde Brüggen	Sonstige Fremdvergabe	1.076,03 €	01.12.2022	31.12.2023
52	Burggemeinde Brüggen	Sonstige Fremdvergabe	820,50 €	01.04.2022	31.12.2023
54	Gemeinde Niederkrüchten	Sonstige Fremdvergabe	5.721,01 €	01.09.2023	31.12.2023
55	Gemeinde Kreuzau	Sonstige Fremdvergabe	75.508,29 €	01.10.2022	01.10.2024
56	Gemeinde Kreuzau	Sonstige Fremdvergabe	829,61 €	01.10.2022	01.10.2024
57	Gemeinde Kreuzau	Sonstige Fremdvergabe	286.112,25 €	01.10.2022	01.10.2024
58	Gemeinde Kreuzau	Sonstige Fremdvergabe	9.993,17 €	01.11.2022	unbefristet
59	Gemeinde Kreuzau	Sonstige Fremdvergabe	3.687,94 €	01.11.2022	unbefristet
60	Gemeinde Kreuzau	Sonstige Fremdvergabe	82.878,95 €	01.11.2022	unbefristet
61	Stadt Monheim am Rhein	Sonstige Fremdvergabe	390.249,50 €	23.01.2023	Mitte 24
62	Stadt Monheim am Rhein	Sonstige Fremdvergabe	62.412,65 €	23.01.2023	Mitte 24
63	Stadt Nettetal	Sonstige Fremdvergabe	5.589,00 €	01.07.2023	30.06.2026 mind.
64	Stadt Nettetal	Sonstige Fremdvergabe	433,50 €	01.07.2023	31.12.2023
65	Stadt Nettetal	Sonstige Fremdvergabe	7.631,25 €	01.11.2022	31.03.2024
66	Olsberg	Sonstige Fremdvergabe	23.850,00 €	01.11.2023	31.10.2025
70	Schermbeck	Nutzung von Immobilien	49.586,40 €	08.08.2022	31.12.2023
71	Schermbeck	Sonstige Fremdvergabe	150.489,04 €	08.08.2022	31.12.2023
72	Stadt Sprockhövel	Sonstige Fremdvergabe	282.747,42 €	15.05.2022	Mitte 24

73	Stadt Sprockhövel	Sonstige Fremdvergabe	223.548,72 €	15.05.2022	Mitte 24
76	Stadt Vreden	Sonstige Fremdvergabe	219.735,26 €	01.12.2022	31.12.2023
77	Stadt Vreden	Sonstige Fremdvergabe	88.334,04 €	01.12.2022	31.12.2023
78	Oer-Erkenschwick	Sonstige Fremdvergabe	117.787,73 €	01.09.2022	mind. 31.12.2024
79	Oer-Erkenschwick	Sonstige Fremdvergabe	286.475,78 €	01.01.2023	min.31.12.2024
80	Borchen	Sonstige Fremdvergabe	14.424,79 €	21.03.2022	31.12.2024
81	Leverkusen	Sonstige Fremdvergabe	677.675,89 €	01.08.2022	offen
82	Leverkusen	Sonstige Fremdvergabe	1.349.074,03 €	01.08.2022	offen
83	Leverkusen	Sonstige Fremdvergabe	590.522,39 €	20.10.2022	offen

**Gesamtsumme**

**22.760.762,16 €**

**30.347.682,88 €** Gesamtausgaben

**22.760.762,16 €** Max. Fördersumme